

Informationen zur Erstellung einer Thesis

1. Grundsätzliches

Die vorliegenden Informationen bieten eine Hilfestellung für die Planung und Durchführung von Abschlussarbeiten an der NCIU. Diese werden in der Regel im letzten Studienjahr geschrieben und verdeutlichen die erarbeitete Fachkompetenz, die Anwendung in der Praxis sowie die eigenständige Arbeitsweise. Die Grundanforderungen an eine schriftliche Arbeit:

- Der Untersuchungsgegenstand muss eindeutig definiert sein, dass auch Außenstehende erkennen können, worum es geht.
- Die Aussagen über das Untersuchungsobjekt sollen den Stand der gegenwärtigen Diskussion widerspiegeln und eigenständig beleuchten oder es von einer anderen Seite aus betrachten, als dies in bisherigen Publikationen geschehen ist.
- Die Untersuchung sollte auch für andere von Nutzen sein.

Master-Ebene zusätzlich:

- Die Arbeit muss die Kriterien enthalten, mit denen die aufgestellten Hypothesen verifiziert oder falsifiziert werden können; sie muss gewissermaßen selbst die Elemente für eine öffentliche Diskussion liefern. Gerade dies ist eine grundlegende Forderung.

PhD- Thesis zusätzlich:

- Die Themenstellung darf noch nicht erforscht sein.

2. Zur Arbeitsphilosophie

Es gibt verschiedene methodische Zugänge und Darstellungen schriftlicher Arbeiten. Gemeinsam ist allen eine offene, kritische Grundhaltung in Bezug auf den Gegenstand, auf die eigenen Voraussetzungen, Interessen und Entscheidungen. Zur Arbeitsphilosophie gehört auch die Achtung von anderen Menschen bzw. deren Meinung. Grundsätzlich kann zwischen folgenden Abschlussarbeiten unterschieden werden:

Die Forschungsarbeit: Der Studierende wählt ein neues oder wenig erforschtes Thema. Dies verlangt eine ausgiebige Beobachtungsphase und oft eine empirische Untersuchung.

Die Erfahrungsanalyse: Der Schwerpunkt der Arbeit ist die Darstellung von Erfahrungen und ihrer Analyse oder der Vergleich mit ähnlichen Aktivitäten. Solche Arbeiten enthalten oft Vorschläge für die Weiterführung oder Verbesserung der Praxis.

Die Literaturarbeit: Der Studierende wählt ein Thema, sammelt die wichtigsten Publikationen darüber, analysiert sie und stellt sie kritisch dar. Die Leistung besteht im Nachweis der Fähigkeit, vorliegende Arbeiten zu beurteilen, verschiedene Standpunkte klar zu erkennen und die Kunst, den gegenwärtigen Stand der Diskussion zusammenzufassen und die eigene Meinung dazu mitzuteilen.

3. Der Mentor

Folgende Punkte sollten beim Beginn einer Arbeit geregelt werden: Die Frequenz der Besprechungen und die Bereiche, auf welche sich die Gespräche erstrecken. Die Aufgaben eines Mentors:

- bei der Eingrenzung des Themas helfen
- auf weitere Informationen und interessante Fragestellungen hinweisen
- theoretische und methodische Hinweise geben
- Hilfestellung bei unerwarteten Hindernissen
- Leseproben an den Mentor sowie Verbesserungsvorschläge vom Mentor
- Endkorrektur

1. Themenwahl	WAS	Themenbeschreibung
	WARUM	Themenerklärung
	WOHIN	Zielsetzung
	WER	Bestimmung des Zielpublikums
2. Die Planungsphase	WIE	Wahl von Mitteln und Methoden
	WANN	Arbeits- und Zeitplanung
3. Die Realisierung	WOMIT	Ausführung der Arbeit

4. Die Themenwahl

Die Wahl eines Themas muss überlegt sein. Das Thema sollte den Verfasser persönlich interessieren. Wichtig ist es, sich mit dem möglichen Thema rechtzeitig auseinanderzusetzen. Es empfiehlt sich, die ersten Ideen schriftlich festzuhalten und sich in die mögliche Thematik einzuarbeiten. Das Gespräch mit Studenten und „Experten“ wird empfohlen. Bei diesem Schritt begleiten Dich folgende Fragen:

- Was für ein Interesse habe ich an diesem Thema?
- Was ist meine Motivation bzw. mein Ziel für die Bearbeitung dieses Themas?
- Was weiß ich zu diesem Thema?
- Welche Fragen / Probleme ergeben sich aus dem Thema?
- Welchen Bezug hat das Thema zu meiner Tätigkeit?
- Was brauche ich, um mit diesem Thema zu arbeiten?
- Die Fragestellung eingrenzen, das Thema ist möglichst eng zu wählen. Also nicht „Gemeindebau in der Bibel“, sondern z.B. „Gemeindebau in der Apostelgeschichte“.
- Mit wem rede ich über das Thema und meine Ideen zur Bearbeitung des Themas?
- Formulierung des Arbeitstitels. Der Titel wird erst im Verlauf des Schreibens endgültig formuliert.
- Sichtung der zugänglichen Literatur. Richtwert für die Bibliografie: so viele Bücher wie Seiten.
- Entwurf einer vorläufigen Gliederung..
- Das Thema muss vom Studienleiter, das Exposé (Gliederung und Kurzbeschreibung) vom Mentor genehmigt werden.**

5. Die Planungsphase

Die Inhalte der folgenden Punkte sollten geklärt sein:

- Beschreibung des zu untersuchenden Sachverhaltes
Wie beschreibe ich den Sachverhalt, den ich in meiner Arbeit abhandeln will? Wie bin ich auf diesen Sachverhalt gestoßen? Auf welchen Erfahrungen baut meine Wahrnehmung dieses Sachverhaltes auf? Was motiviert mich, diesen Sachverhalt zu bearbeiten? Grenzen der Abschlussarbeit? Es ist von äußerster Bedeutung das Thema auf ein vernünftiges, d.h. überschaubares und durchführbares Maß zu beschränken.
- Formulierung der Fragestellungen und Hypothesen
Formulieren von möglichst konkreten Fragestellungen zum Untersuchungsgegenstand. Welches sind die möglichen oder vermuteten Antworten auf die Fragestellungen?
- Mittel und Methoden der Untersuchung
Festlegen der Mittel und Methoden zur Beantwortung der Fragestellungen: Literatur, Befragungen, Analyse von persönlichen Erfahrungen, etc.

6. Inhalt

- Einleitung: Die Einleitung klärt die Fragestellung, ordnet das Thema in einen größeren Zusammenhang ein, grenzt es gegenüber anderen Problembereichen und Fragestellungen ab. Evt. Diskussion über den aktuellen Forschungsstand, gängiger Interpretation und Theorien. Darlegung der Quellenlage, besondere Schwierigkeiten und mögliche Konsequenzen für die eigene Arbeit. Skizzieren und Begründung des Themas und der thematischen Gliederung.
- Hauptteil: Theoretischer Teil sowie empirischer / praktischer Teil. Thementreue, Kraft und Logik der Argumente, richtige Anwendung von Methoden und Nachvollziehbarkeit von Schlussfolgerungen prägen den Wert der Arbeit. Es ist wichtig, Klarheit darüber zu gewinnen, was Wunsch, Vermutung, Annah-

me/Hypothese, Entscheidung und Schlussurteil ist. Die Gedankenführung soll schlüssig und nicht sprunghaft sein. Die eigene Stellungnahme soll dazu klar und einsichtig sein.

- c) Schlussfolgerungen: Die wichtigsten Ergebnisse der Untersuchung werden thesenartig zusammengefasst, die Fragestellung noch einmal diskutiert und kritisiert. Offen geblieben Probleme werden benannt.

7. Die Realisierung

Besprechung des Vorschlags mit dem Mentor. Für die Beurteilung einer Arbeit sind der persönliche Beitrag und die eigene Stellungnahme von elementarer Bedeutung. Dabei wird eine sachgerechte Auseinandersetzung mit dem Thema erwartet sowie der Praxisbezug.

Sobald ein Kapitel fertig gestellt ist, muss dieses dem Mentor zur Überprüfung und Ergänzung vorgelegt werden. Dadurch das kapitelweise Einreichen wird die Gefahr von Fehlentwicklungen von Anfang an minimiert.

8. Der Umfang

Bachelor-Thesis: ca. 80 Seiten.

Master-Thesis: ca. 120 Seiten.

Ph.D. Thesis: min. 200 Seiten.

9. Konsultierte Literatur

Die Qualität einer Arbeit hat auch mit Art und Intensität des Umgangs mit konsultierter Literatur zu tun. Überblick über die zum Thema schon vorhandene Literatur verschaffen. Standardwerke (Lexika, Handwörterbücher, etc.), Fachliteratur und Spezialpublikationen sowie Artikel aus Fachzeitschriften, aktuellen Zeitschriften und Internet, etc. berücksichtigen.

10. Bewertung und Anforderungen

Abschlussarbeiten werden vom Mentor und mindestens einem weiteren Gutachter beurteilt. Beurteilungskriterien für eine Abschlussarbeit sind:

Inhalt: Verfügt die schriftliche Arbeit über eine klare Problemdefinition und Fragestellung? Ist der Untersuchungsgegenstand eindeutig definiert? Erfolgt in der Arbeit die Konzentration auf das Wesentliche? Eine größtmögliche Objektivität und Realitätsnähe wird vorausgesetzt sowie klare, nachvollziehbare Argumentation mit Belegen (Zitate und Quellenhinweise). Der systematische und logische Aufbau, die Überprüfbarkeit der Resultate, wie auch der Nutzen für andere und die Praxisrelevanz werden weiter beachtet. Neue Erkenntnisse und die eigenständige Betrachtungsweise zeichnen eine Arbeit aus.

Argumentation: Ist die Arbeit argumentativ überzeugend und nachvollziehbar? Wird zu den Fragen eine eigene Stellungnahme abgegeben? Für die Beurteilung einer Arbeit sind der persönliche Beitrag und die eigene Stellungnahme des Studenten von wesentlicher Bedeutung.

Präsentation: Stimmen Form, Orthographie und Stil?

11. Format

Die fertige Arbeit besteht aus folgenden Teilen:

1. **Titelseite** (Muster siehe unten)
2. **Summary / Abstract** (Sehr sorgfältige) **Englische Zusammenfassung**¹ (Summary) der Arbeit (ca. 2-3 Seiten). Kurze Beschreibung des Problems, der Forschungsmethode, der wichtigsten Ergebnisse, deren Bedeutung und Schlussfolgerungen.
3. **Inhaltsverzeichnis**
4. **Abkürzungen**

¹Studenten mit geringen Englischkenntnissen können ohne Notenabzug ihre deutsche Zusammenfassung übersetzen lassen.

5. **Liste von Tabellen** (mit Titel und Seitenangabe)
6. **Liste von Graphiken**
7. **Einleitung**
Problemstellung, gewählte Methode, ggf. Forschungsstand mit Überblick über Literatur
8. **Hauptteil** (in mehreren Kapiteln)
Analysen, Präsentationen
9. **Ergebnisse**, Empfehlungen und deren Bedeutung (evtl. thesenartige Zusammenfassung)
10. **Anhang**
11. **Bibliographie**
12. **Index** (Stichwortverzeichnis) - nur bei Ph.D.-Arbeiten

Weitere Hinweise:

Als Font für Druckerzeugnisse in Deutschland empfiehlt sich „Times“. Möglich ist auch „Arial“. Schriftgröße 12pt. Ansonsten gelten die üblichen Anforderungen (vgl. Vorlage zur Erstellung von Seminararbeiten).

12. Verteidigung

- a) Wenn die Thesen einer Abschlussarbeit umstritten sind oder die Ergebnisse der beiden Korrektoren zu weit differieren, kann der Studienleiter einen Drittkorrektor beauftragen oder eine öffentliche Verteidigung durch den Verfasser anordnen.
- b) Eine PhD-These muss grundsätzlich öffentlich verteidigt werden. Dazu wird der Studienleiter einen Termin festsetzen und öffentlich bekannt geben.

13. Veröffentlichung

Die Abschlussarbeiten sind Eigentum von NCIU / ABS. Eine Veröffentlichung bedarf daher der schriftlichen Zustimmung der ABS. Arbeiten können durch die ABS auch ohne Zustimmung des Verfassers weiter verwendet werden. Dabei werden die gesetzlichen Regelungen zum Schutz geistigen Eigentums selbstverständlich berücksichtigt.

14. Abgabe

Wenn die Arbeit fertig gestellt ist, sind die Korrektorentwürfe ungebunden an den Mentor einzureichen. Der Mentor kann auch zusätzlich eine elektronische Kopie verlangen.

Wenn die Arbeit angenommen wurde, sind vor dem Verleihen der Urkunde ein fest (!) gebundenes Exemplar sowie eine elektronische Kopie (möglichst in zwei Formaten *.doc und *.pdf-Datei) einzureichen. Diese werden einzureichen. Diese werden als Nachweise und Bibliotheksexemplare verwendet und ggf. ins Internet gestellt.

15. Plagiats-Erklärung

Wenn eine Arbeit eingereicht wird, muss sie auf der Titelseite folgende unterschriebene Erklärung enthalten:

„I hereby declare that this dissertation is my own research and written presentation; and it constitutes original work in accordance with the standards required by NCIU. I further state that I have not knowingly plagiarized any other person's work and have given due recognition and acknowledgement to all quoted or borrowed work.“

Signed: _____ Date: _____

16. Finanzen

Für die Kosten der Transcripts und Urkundenerstellung durch NCIU gelten die jeweils gültigen Gebührenordnungen von NCIU. *Es können weitere Kosten für Gutachter und Korrektoren hinzukommen.*

Derzeit gelten für TheMA noch die nachfolgenden pauschalen Sonderpreise (die deutlich unter der Gebührenordnung liegen):

Bachelor:	800,00 €
Master:	1.000,00 €
Ph.D.:	3.000,00 €

Zuzüglich Kosten für Gutachter / eines weiteren Korrektors (ca. 400 € bei Bachelor- und Masterarbeiten).

- Änderungen vorbehalten -

Muster für Titelblatt siehe nächste Seite:

[TYPE THESIS TITLE HERE]

TITEL IN DEUTSCH

by

[Your Name]

A thesis submitted in partial fulfillment of the
requirements for the degree of

[Name of degree]

**NEW COVENANT
INTERNATIONAL UNIVERSITY**

[Year]

Approved by **Jochen Geiselhart**
Chairperson of Supervisory Committee

Program Authorized
to Offer Degree (z.B.) **Bachelor** bzw. **Master of Theology** bzw. **Philosophy**

„I hereby declare that this dissertation is my own research and written presentation; and it constitutes original work in accordance with the standards required by NCIU. I further state that I have not knowingly plagiarized any other person's work and have given due recognition and acknowledgement to all quoted or borrowed work.”

Signed: _____ Date: _____